



Kreistag-Protokoll vom 12.06.2007

Top 1 - Begrüßung

Die Begrüßung der anwesenden Vereins- und Kreisvertreter erfolgte durch die Vorsitzende Gerda Hogt. Sie eröffnete den Kreistag um 19.10 Uhr und stellte fest, dass Einladung und alle weiteren Formalien fristgerecht erfolgt sind.

Top 2 - Genehmigung Tagesordnung

Gerda Hogt beantragte den Top 6 in Ehrungen umzuändern und alle folgenden Punkte der Tagesordnung nach hinten zu verschieben. Es gab keinerlei Einwände.

Sie stellte weiterhin fest, dass keine Anträge zum Kreistag eingereicht wurden. Jedoch stellte Herr Zimmer für den Verein TuRa Espelkamp einen Dringlichkeitsantrag bezüglich der Schiedsrichteransetzungen in der Damenkreisliga. Der Antrag wurde einstimmig durch den Kreistag angenommen. Er wird unter Top 10 Anträge behandelt.

Die Tagesordnung wurde dann einvernehmlich angenommen.

Top 3 - Protokoll 2005

Das Protokoll des Kreistages 2005 wurde einstimmig angenommen.

Top 4 - Feststellen der Stimmen

Insgesamt gibt es 147 Stimmen, davon entfallen 10 auf den Vorstand.

Von den 137 möglichen Stimmen der Vereine waren 74 anwesend. Der Vorstand war mit 9 Stimmen vertreten, der Kreistag somit beschlussfähig.

Top 5 - Berichte

Ein Kurzbericht der 1. Vorsitzenden lag der Einladung bei. Weitere Berichte des Vorstandes konnten auf der Homepage des Kreises nachgelesen werden, darum verzichtete Gerda Hogt auf eine nochmalige Wiederholung, erklärte sich aber bereit, auf Fragen Auskünfte zu geben. Keiner der Anwesenden hatte jedoch Fragen an die 1. Vorsitzende oder an weitere Vorstandsmitglieder.

Auch Sportwart Jürgen Erdmann berief sich auf die Homepage, hob aber noch einmal besonders die Rekordteilnehmerzahl beim diesjährigen Sommerpokal hervor, mit dem Hinweis auf das Finale am kommenden Sonntag in Espelkamp, zu dem er alle herzlich einlud.

Schiedsrichterwart Johnny Ignatiadis berichtete von der gerade gelaufenen Schiedsrichterausbildung, die leider nicht alle Teilnehmer erfolgreich abschließen konnten. Er verwies in diesem Zusammenhang aber auf einen weiteren Ausbildungstermin im Herbst, wobei das Datum noch nicht festgelegt ist. Es gibt derzeit 68 neue D-Schiedsrichter, sowie 15 neue C-Schiedsrichter. Ein sehr gutes Ergebnis.

Es folgte ein kurzer Bericht vom Lehrwart Thomas Henning über die letztjährige komplette C-Trainer-Ausbildung hier im Basketballkreis. Ausgehend vom Bedarf der Vereine und aus Kostengründen, gibt es dieses Jahr keine Modul-Ausbildung. Angedacht ist jedoch eine kurze Jugendtrainerfortbildung im Herbst. Unter anderem soll dort die Jugendspielkonzeption des DBB vorgestellt werden. Zudem gab der Lehrwart einen Ausblick auf die ggf. kommende Coach-Clinic im nächsten Jahr. Dazu unter TOP 11 mehr.

Die Jugendwartin Sabine Kläsener verwies auf den bereits abgehaltenen Jugendtag und erinnerte die Vereine nochmals an den Meldeschluss am 15.06.07, sowie bei Nichteinhaltung des Termins auf die entsprechenden Maßnahmen wie Bußgelder oder Nichtantritt.

Der Kassenwart Karl-Heinz Huning erläuterte die außergewöhnlichen Ausgaben im Jahr 2006, die in Zusammenhang mit der 50 Jahr-Feier des Kreises standen und wies auch auf die Aufwandsentschädigungen für die Jugendwartin, den Lehrwart und die Internetpräsenz hin. Diese Aufwandsentschädigungen wurden vom Vorstand beschlossen und sind kein Novum, sondern, wie auch Jürgen Berger bestätigte, beim WBV üblich, um ein über das Ehrenamt hinausgehendes Arbeitspensum zu honorieren. Es gab keinerlei Einwände seitens der Vereinsvertreter. Karl Heinz Huning versicherte zudem, dass trotz dieser Ausgaben ein guter Kassenbestand vorliegt.

Dann gab Jürgen Berger, einen kurzen Bericht vom diesjährigen Verbandstag.



BASKETBALLKREIS OSTWESTFALEN E.V.

Er ermahnte die Vereine an den Verbandstagen teilzunehmen, zumal manche Personen dort ihre eigenen persönlichen Ziele und Ambitionen verfolgen, denen nur geschlossenen Einhalt geboten werden kann und sollte. Nur so könnten die Vereine auf Satzungsänderungen oder Reformideen Einfluss nehmen und auch Sachen verhindern, die nicht in ihrem Interesse sind. Wie auch diesmal in manchen Fällen geschehen. Auch Gerda Hogt rügte hier die Vereinsvertreter, die gerade dieses Jahr, wo der Verbandstag vor der Haustür in Paderborn stattfand, sich auch nicht gerade zahlreich eingefunden hätten. Insbesondere ging Jürgen Berger auf die neue Spielsoftware ein. Der WBV "hängt" sich hierbei an den DBB. Das neue dort entwickelte System lässt viele Dinge per Email zu: wie MMB-Versand und ähnliches. Der einzige Wermutstropfen an der Sache ist jedoch, dass die Kosten nicht durch die Landesverbände, wie bislang, sondern durch die Vereine, hier die Mannschaften, getragen werden sollen. Dies kostet jede Mannschaft voraussichtlich 9 Euro / Saison, wobei der WBV darüber berät, ob er einen Unterstützungsbetrag in Höhe von X den Vereinen zu Gute kommen lässt. Wenn, dann wird das Ganze jedoch erst ab 2009 realisiert.

Sabine Kläserer erinnerte daran, dass auch die Teilnahme am WBV-Jugendtag im Interesse der Vereine läge.

Top 6 - Ehrungen

Zunächst wurden die Kreismeister geehrt, bei den Damen TSVE Bielefeld 4 und bei den Herren DJK Rheda 2. Zudem ehrte Jürgen Erdmann diverse Spieler für ihre Leistungen in der Herrenkreisliga mit einer Urkunde: Derksen (Espelkamp) als Topscorer, Moch (SV Brackwede) als bester Freiwurfschütze und Rominski (BTW Bünde) als bester Dreipunktewerfer.

Als Anerkennung und Dank für seinen enormen Aufwand mit der Scoutingliste wurde Jürgen Erdmann vom Kreisschiedsrichterwart und Lars Lottermoser im Namen der Vereine ein Geschenkgutschein überreicht. Dieser bedankte sich überrascht bei den beiden und bei den Vereinen.

Dann nahm Gerda Hogt besondere Ehrungen im Namen des WBV vor.

Herr Zimmer erhielt eine Urkunde und die Anstecknadel in Silber des WBV in Anerkennung seiner Verdienste zur Förderung des Basketballsports, besonders auch im weiblichen Bereich als Trainer von Mädchen- und Frauenmannschaften. Gerda Hogt skizzierte kurz den sportlichen Weg von Herrn Zimmer von Heidelberg 1974 über den Eintritt in unseren Kreis 1980 beim TuS Lübbecke bis zu seinen Vereinen in Espelkamp.

Die Ehrennadel in Silber, nebst Urkunde erhielt auch Kassenwart Karl-Heinz Huning, der sich vor allem durch besonderes Engagement im Jugendbereich auszeichnete, vom Aufbau einer Basketballabteilung in Kirchlengern 1993 bis heute als Jugendtrainer in Bünde. Zudem arbeitet er seit 6 Jahren im Kreisvorstand als Kassenwart mit.

Beide zeigten sich sichtlich überrascht und freuten sich über die Auszeichnung. Siehe dazu auch Fotos auf der Homepage.

Top 7 - Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte durch Heike Rixe, die keinerlei Beanstandungen hatte. Heike Rixe bittet demnach um Entlastung des Vorstandes.

Top 8 - Entlastung des Vorstandes

Einstimmig mit 137 Stimmen bei 9 Stimmen Enthaltungen (Vorstand) wird der Vorstand entlastet.

Top 9 - Wahlen

Als Versammlungsleiter wird Manfred Stubbe vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Dieser erläutert, dass alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl stehen und möchte en bloc abstimmen lassen. Es gibt keinerlei Einwände. Er fragt, ob noch weitere Kandidaten oder Kandidatenvorschläge für die Vorstandsämter von Seiten der Anwesenden vorliegen. Es gab keine Meldungen. Darauf wird der Vorstand wie folgt einstimmig mit 137 Stimmen wiedergewählt.

1. Vorsitzende: Gerda Hogt

2. Vorsitzender: Jürgen Erdmann

Kassenwart: Karl-Heinz Huning

Lehrwart: Thomas Henning

Frauenwartin: Elke Olderdießen (in Abwesenheit)



BASKETBALLKREIS OSTWESTFALEN E.V.

Rechtswart: Frieder Allersmeier

Sportwart: Jürgen Erdmann

Kreis-SR-Wart: Johnny Ignatiadis

Pressewart: Jürgen Erdmann

Sabine Kläsener wurde auf dem Jugendtag in ihrem Amt bestätigt.

Gerda Hogt nimmt im Namen aller die Wahl an, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt wieder die Leitung.

In die Ausschüsse wurden einstimmig gewählt:

Schiedsrichterausschuss: Sascha Dibowski (in Abwesenheit) / Benjamin Dirks

Sportausschuss: Heike Rixe / Frank Lohmeier

Rechtsausschuss: Rainer Luft / Michael Ney (beide in Abwesenheit)

Kassenprüfer: Manfred Stubbe / Nicole Wiebesiek

Alle nahmen die Wahl an, oder gaben bereits vorher der 1. Vorsitzenden ihr Einverständnis.

Top 10 - Anträge

Der Dringlichkeitsantrag von Herrn Zimmer / Espelkamp wurde nochmals vorgestellt.

"Der Kreistag möge beschließen, dass in der Damenkreisliga wieder zu der alten Schiedsrichterregelung zurückgekehrt wird. Aufgrund der entstehenden Kosten gerade für kleine, abgelegene Vereine wäre es besser, selber Schiedsrichter zum Spiel bereit zu halten, als extern angesetzte Schiedsrichter."

Der KSRW verwies auf die Notwendigkeit, gerade den D-Schiedsrichtern die Möglichkeit zu geben, in der KLD Praxiserfahrung zu sammeln, zumal die Spielstärke in der KLH für SR-Anfänger schon recht hoch sei. Das bestätigte auch der Sportwart. Marco Redecker verwies darauf, dass man mit Heimschiedsrichtern die Damen mit den Jugendklassen gleichsetzen würde. Weitere Anwesende teilten diese Einwände. Nach kurzer Diskussion wurde wie folgt abgestimmt:

Für den Antrag: 4

Enthaltungen: 30

Dagegen: 50

Somit wurde der Antrag durch den Kreistag abgelehnt. Es werden weiterhin zwei externe Schiedsrichter zur Spielleitung in der Damenkreisliga angesetzt.

Jedoch wurde auf dieser Basis einvernehmlich über die Einführung, wie bereits vor zwei Jahren schon diskutiert, eines Schiedsrichterkostenpools debattiert und beschlossen. Eine Ausarbeitung durch den Kreisschiedsrichterwart und seinen Ausschuss soll erfolgen.

Top 11 - Verschiedenes

Der WBV möchte 2008 eine Coach-Clinic nach Ostwestfalen vergeben. Ein Termin steht noch nicht fest. Als Ort bzw. Veranstalterverein wurde die BBG Herford vorgeschlagen, zumal aus rein organisatorischen Gründen die beiden Vizepräsidenten Michael Rosenthal und Jürgen Berger einen "kurzen Draht" haben. Es gab keinerlei Einwände seitens der Anwesenden. Somit wurde eine Übergabe an die BBG Herford beschlossen.

Lars Lottermoser wurde für sein Engagement im Bereich der Internetpräsenz durch den Sportwart nochmals gelobt. Lars Lottermoser gab daraufhin ein kurzes Statement zur Homepage ab, die zahlreich besucht wird. Zudem wies er auf den Ausbau bzw. die Neugestaltung hin, die er vorhat. Die Vereinsvertreter zeigten sich sehr zufrieden und gaben ihm freie Hand in der Gestaltung. Etwaige Wünsche, die zu berücksichtigen wären, gibt es nicht. Dieser bedankte sich für das Vertrauen. Er wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Adressenänderungen auch direkt an ihn geschickt werden können. Außerdem richtet er das Augenmerk auf das Gästebuch, das nicht zu persönlichen Angriffen gedacht ist. In Zukunft werden alle Einträge erst nach vorheriger Überprüfung durch ihn freigeschaltet.

Der BTW Bünde würde gerne nochmals eine dezentrale C-Trainer-Ausbildung hier im Kreis haben. Der Lehrwart lehnte dies jedoch vorläufig, mangels Masse ab. Jedoch soll auf der Homepage eine Umfrage gestartet werden, wie viele Personen daran Interesse hätten.



BASKETBALLKREIS OSTWESTFALEN E.V.

Elke Olderdißen, jetzt anwesend, gab an, dass die Meldebögen für die Damenkreisliga nicht an alle Vereine gegangen sind, sondern nur an "bekannte" Damenmannschaften. Wer noch Interesse hat, solle sich melden.

Damit wurde der Kreistag durch Gerda Hogt um 21.15 Uhr geschlossen.

gez. Marco Redecker TV Jahn Borgholzhausen